

ICONIC DESIGN SPECIAL 2021

INTERIORS.
INNOVATIONS.
INSPIRATIONS.

N TEUNEN . SEBASTIAN WRONG . BARBARA FRIEDRICH
LE BAIJINGS . TOBIAS BIHLMAYER . FERDINAND KRAMER
ON EIERMANN . RICHARD LAMPERT . INGO MAURER
HL . NINA BRUUN . SOFIA SOUIDI . ROSSANA ORLANDI
SAU . EVA MARGUERRE . NILS HOLGER MOORMANN
LIO RIDOLFO . MICHAEL BRUUN . GABRIEL HENDIFAR
VES . JEREMY ANDERSON . CHRISTOPH MAGNUSSEN



WELCOME

WIR PRÄSENTIEREN IHNEN
IN UNSEREM ICONIC DESIGN
SPECIAL 2021, WAS IN
DIESEM JAHR WICHTIG
WIRD – INSPIRATIONEN,
INNOVATIONEN UND
GRÜNDE, ÜBER MÖBEL UND
RÄUME NEU NACHZUDENKEN.

1 NEW SIMPLICITY

Wir haben mit Barbara Friedrich, der ehemaligen Architektur & Wohnen-Chefredakteurin und Designexpertin, einen Blick auf das kommende Möbeljahr geworfen. Eine Designrecherche.

SEITEN 03-09

2 ECOLOGY 2.0

Nachhaltig gibt's nicht?
Um der Verantwortung gerecht zu werden, muss man Design ernst nehmen, erklärt einer, der es wissen muss: Lutz Dietzold, Geschäftsführer des German Design Council

SEITEN 10-15

3 LIVING MULTISPACES

Wie das Neue Normal unsere Arbeits- und Lebensräume verändert. Wir suchen mit Prof. Jan Teunen nach dem idealen Raum, in dem Kreativität und Denken von ganz alleine passieren, und schauen mit Tristan Horx in die Zukunft

SEITEN 16-21



NEW

NEW SIMPLICITY

1

DESIGN FÜRS DASEIN



BARBARA FRIEDRICH

Rat für Formgebung:

Sie beobachten die Wohn- und Designszene schon seit vielen Jahren. In den 2000er-Jahren beschrieb Ihr damaliges Magazin Architektur&Wohnen schon einmal eine „Neue Einfachheit“. Was unterscheidet den Trend von vor 20 Jahren von der heutigen „New Simplicity“?

Barbara Friedrich:

„Damals ging es eher um die Form als um ein ästhetisches Statement. Minimalismus und Purismus waren Ausdruck eines eher elitären Wohnstils; als Gegenentwurf zu den wilden Designideen der 80er und den bunten Kunststoffmöbeln à la Philippe Starck für Kartell & Co. in den 90ern. Ich sehe in der aktuellen ‚New Simplicity‘ das Bemühen der Designer – und der Industrie – Produkte wieder schlichter, begreifbarer, menschlicher zu gestalten. Nicht nur, aber verstärkt durch die aktuelle Corona-Pandemie sehnen sich viele Menschen nach Dingen, die das immer komplexer werdende Leben und Arbeiten erleichtern. Dem sollten Produkte und Lebensräume (Stichwort HomeOffice) Rechnung tragen, und zwar nicht mit Nostalgie und Anti-Tech-Romantik, sondern gerade mit den Errungenschaften der Technologie. Nachhaltigkeit, Cradle-to-cradle, Recycling, Klimaschutz, CO2-Fußabdruck – das alles sind heute wichtige, unabdingbare Argumente in der Produktgestaltung. Und viele Designer und Hersteller sind da auf einem sehr guten Weg. Wie auch dieses Special zeigt ...“

DESIGNJOURNALISTIN UND FRÜHERE
CHEFREDAKTEURIN DES MAGAZINS
ARCHITEKTUR & WOHNEN

»IN KOMPLEXEN
ZEITEN MÜSSEN
DINGE EINFACHER
WERDEN.«

NEW SIMPLICITY



Nimmt Jacken auf und sich zurück,
die Garderobe **GENIUS77**.

WWW.CORUNICUM.COM

WAS NEU HINZUKOMMT, SOLL LANGE BLEIBEN



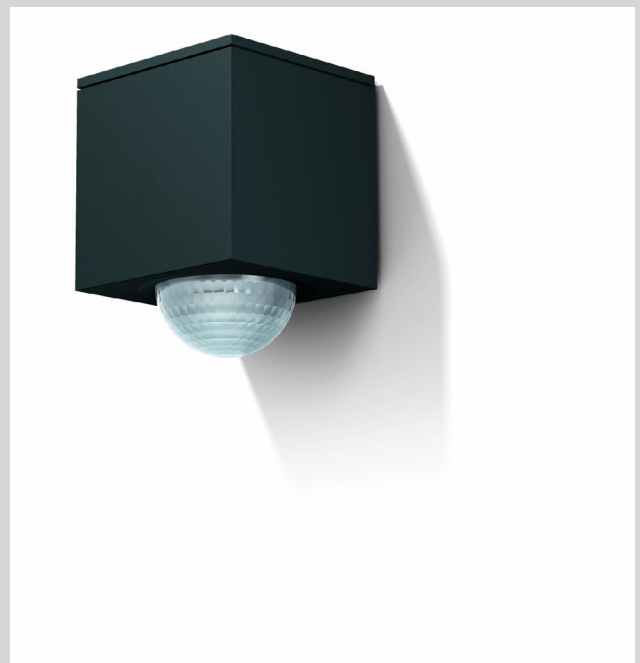
Außen prägnant, innen intelligent:
Der kubische Bewegungsmelder von **GIRA** wirft
Licht auf geladene und ungeladene Gäste. Neben der
Umgebungselligkeit erfasst der Cube auch die
Wärmebewegung von vorbeilaufenden Personen.
Das verhindert gleichzeitig Fehlalarme, wenn nur
Laub im Wind segelt. Smarter Wachhund!

WWW.GIRA.DE



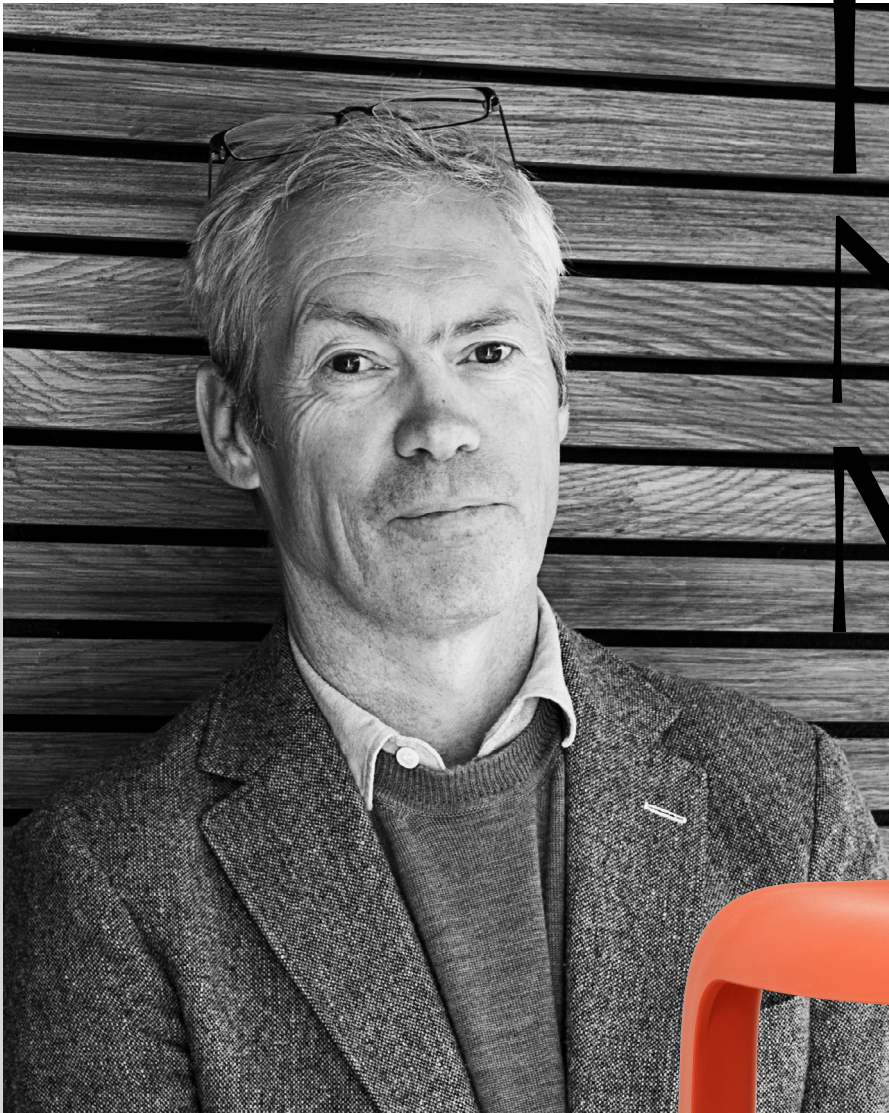
Hybrides Novum: In China sind Duschoiletten längst Alltag, hierzulande
aber eher noch ein Alien im Badbereich. Das Modell **LAVAPURA** von
HANSGROHE könnte den Kulturimport erleichtern.
Remote Control für die Spülung bringt Gaming-Vergnügen ins Bad!

WWW.HANSGROHE.DE



JASPER MORRISON

INDUSTRIEDESIGNER
AUSGEZEICHNET ALS PERSONALITY OF THE YEAR
BEIM GERMAN DESIGN AWARD 2020



SU PER NOR MAL

Jasper Morrison ist mit seinem Begriff des Supernormalen immer auf der Suche nach der Essenz, dem Wesen der Dinge. Sein oberstes Ziel: „Objekte sich selbst ausdrücken zu lassen.“ Den Produkten auf den folgenden Seiten ist das in unseren Augen gelungen.

Der EVO-C CHAIR von JASPER MORRISON schreibt Stuhlgeschichte fort. Der Freischwinger hat die Festigkeit eines Stahlrohrstuhls von Marcel Breuer und wird ihm auch an Lebensdauer nicht nachstehen müssen. Dabei übertrifft er ihn in seinen ergonomischen Qualitäten durch die Elastizität des Materials.

WWW.VITRA.COM



CUM ADIUDICATA



FARBE INSPIRIERT

CAROLE BAIJINGS

INDUSTRIEDESIGNERIN

„Farbe ist eine meiner größten Leidenschaften. Mich inspiriert immer wieder das Nebeneinander der Farben, die wir in der Natur sehen. Ich entwerfe gerne Kollektionen mit mehreren Farbauswahlen, so dass es immer eine gibt, die am besten zu einem bestimmten Interior passt.“

Die niederländische Designerin **CAROLE BAIJINGS** bringt mit einer ganz neuen Interpretation des ikonischen Sitzsacks von **FATBOY** Farbe ins Haus. Die **EDITION ORIGINAL SLIM** ist genauso bequem wie der Fatboy Original Sitzsack, hat aber ein kleineres Format, das überall passt. Fläzen deluxe.

WWW.FATBOY.COM





Weich wie Moos, rund wie ein Kiesel: Der Sessel ADELL von ARPER, von Designerin JEANNETTE ALTHERR aus Barcelona, verbindet Poesie mit Komfort.

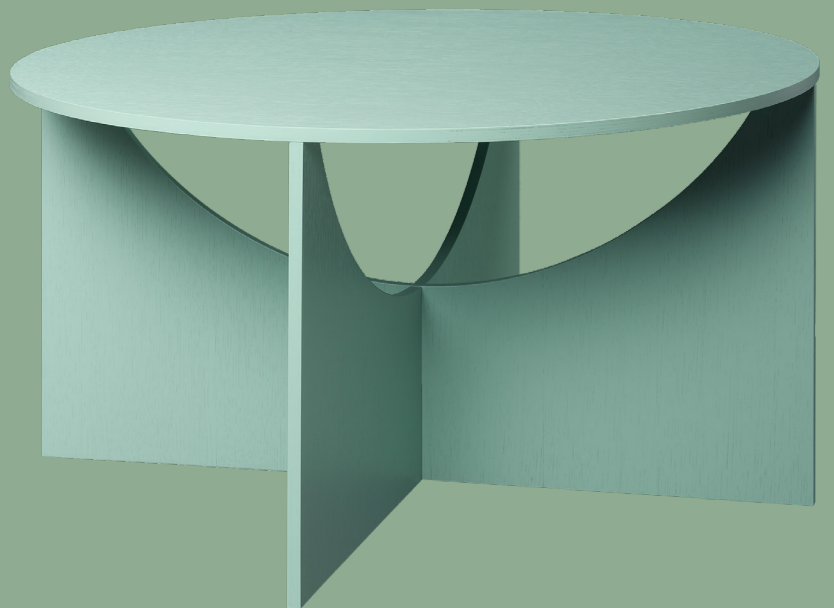
WWW.ARPER.COM

MIT DEM PROFI-BLICK

Für Inspirationen rund um Farbe gibt es den neuen Trendbericht von RAL

COLOUR FEELING 2021+
www.raldesignplus.de

SINNLICH UND SINNVOLL, FORMAL UND FUNKTIONAL



Minimum maximal: Aus einer Platte gefertigt, ohne Verschnitt, der Couchtisch CHARLOTTE von Bauhaus-Anwärtler und Designgesicht des Neuen Frankfurt FERDINAND KRAMER, wiederaufgelegt von E15.

WWW.E15.COM



MODULAR UND FLEXIBEL

Passt sich jedem Raum und Wunsch an:
Das modulare Regalsystem TOJO-SOLO.
WWW.TOJO.DE



Der Karlsruher **RICHARD LAMPERT** hat sich mit der Neuauflage von Designklassikern einen Namen gemacht. Mit Möbeln aus den 1950ern wie dem genial einfachen Tisch von Egon Eiermann oder dem modularen Regalsystem **DHS10** von **HERBERT HIRCHE** schreibt er Designgeschichte weiter. Das modulare System lässt sich beliebig anpassen und ist dabei radikal funktional wie einfach.

WWW.RICHARD-LAMPERT.DE





Weniger geht kaum: Ikonisches, geometrisches Design führt zu größter Transparenz und Einfachheit bei maximalem Ausdruck und Gebrauchswert. **KATI MEYER-BRÜHLS EASY PIECES** sind revolutionär elementar gestaltet. Das Sofa besteht, rein konstruktiv, aus nichts als einem Rahmen und Kissen.

WWW.BRUEHL.COM



Die Duschbedienung **RAINBUTTON** von **HANSGROHE** ist ein visueller Import aus dem digitalen Design. Die frei platzierbaren Bedienknöpfe steuern präzise Strahlart, Temperatur und Wassermenge – mit nur einem Fingertipp.

WWW.HANSGROHE.DE



Für alle, die keine Kompromisse in kleinen Räumen machen möchten: das erste Induktionskochfeld mit integrierter Absaugung, das auch in 60 cm breiten Basiseinheiten mit einer Gesamtfläche von 60 oder 72 cm installiert werden kann.

WWW.ELICA.COM



Die **STOCCOLMA** überzeugt mit einer genial einfachen Konstruktion, die zum einen ein Maximum an Flexibilität bei der Ausleuchtung ermöglicht und zum anderen so minimalistisch geraten ist, dass sich die Leuchte überall integrieren lässt. Toll gelöst vom Turiner Studio **OLIVELAB**.

WWW.OLIVELAB.IT

ECOLOGY 2.0

2

WAS IST EIGENTLICH NACHHALTIG?

LUTZ CEO GERMAN DESIGN COUNCIL DIETZOLD

Die Frage nach nachhaltigem Handeln bewegt unsere Gesellschaft mit wachsender Dringlichkeit. Aber wie viel Verantwortungsübernahme ist für den Einzelnen überhaupt möglich?

Beim Kauf von Möbeln fehlt es bislang an verbindlichen Standards, die Kunden und Industrie gleichermaßen Orientierung geben können. Die vielzitierte Devise von Designer Dieter Rams „Less is more“ ist daher nicht nur für Designer, sondern auch für den Konsumenten das beste Leitmotiv. Das nachhaltigste Produkt oder Möbel ist immer noch das, mit dem wir uns selbst über Jahre identifizieren können und es im Bestfall an nachfolgende Generationen oder im Sekundärmarkt gewinnbringend in einen weiteren Lebenszyklus übergeben können. Dafür werden wir in der Regel etwas länger sparen und uns daher für ein Weniger fürs Mehr entscheiden müssen, was am Ende dem eigenen ökologischen Fußabdruck zugutekommt.

Jenseits der Universalien guten Designs beobachten wir als Verband der designorientierten Industrie, der seit 1953 Innovationen im Design fördert, dass der Ruf nach nachhaltigen Lösungen in den letzten Jahren eine spannende Innovationsdynamik entwickelt hat. Ob Algen als Werkstoff, Recyclingmaterialien oder Circular Economy-Verfahren – Designer suchen nach neuen Möglichkeiten, um beim Distanzlauf zum Nullpunkt der Klimaneutralität in kultureller und materieller Produktion zu überholen.



Die Circular Economy kommt ins Wohnzimmer:
Micro-Living mit nachhaltigen Wertstoffen vom
Münchener Designstudio WYE.

WWW.WYE-DESIGN.COM



INSPIRATION AUF INSTAGRAM

Hier unsere aktuellen Favoriten:

Die Wunderkammer der Mailänder Grande Dame des Designs Rossana Orlandi:

[@rossana_orlandi](https://www.instagram.com/rossana_orlandi)

Ziemlich hygge geht es im Kanal der dänischen Designerin und Trendberaterin Nina Bruun zu:

[@nina_bruun](https://www.instagram.com/nina_bruun)

Design-Impulse aus Brooklyn gibt's beim New Yorker Designerduo Apparatus - ihre Leuchten inszenieren dunkle Décadence als Raumerlebnis:

[@apparatusstudio](https://www.instagram.com/apparatusstudio)

Ausgezeichnete Projekte aus Interior-Design und Architektur gibt es auf:

[@GDC_architectureandinterior](https://www.instagram.com/GDC_architectureandinterior)

So individuell wie der User: Das erste Wallcover, das man selbst gestalten, in der Waschmaschine waschen und auch beim Umzug mitnehmen kann. Und dann auch noch aus 100% Recyclingmaterial.

WWW.WALLSTOXX.COM

»WAS MICH IMMER AM MEISTEN INTERESSIERT IST DER MEHRWERT, DEN EIN PRODUKT IM VERGLEICH ZU FRÜHEREN LÖSUNGEN BIETET.«

SEBASTIAN WRONG

ESTABLISHED AND SONS | WRONG SHOP LONDON

»GREENWASHING IST VORBEI«



TRISTAN HORX
TRENDFORSCHER

„Greenwashing ist vorbei – wir wollen in Zukunft alles wissen über Produktionsbedingungen, Lieferketten und Materialien! Designer experimentieren bereits mit nachwachsenden Pflanzenfasern oder recycelten Kunststoffen. Immer mehr Unternehmen setzen auf Nachhaltigkeit in der Produktion und nutzen recycelbare Alternativen anstelle nicht abbaubarer Werkstoffe. Auch wenn Impulse häufig aus der jungen Generation stammen, ist der Wunsch nach Nachhaltigkeit keine Generationenfrage, schließlich betrifft der Zustand unseres Planeten alle Altersgruppen.“

DESIGN YOUR F LAN

Wir fragen uns zunehmend, wo unsere Produkte produziert werden und welchen ökologischen Fußabdruck wir mit ihrem Kauf hinterlassen. Die Corona-Pandemie hat unser Bewusstsein für die Verknappung natürlicher Ressourcen weiter verstärkt. Wir wechseln zu weniger bekannten Marken, wenn wir diese als nachhaltiger empfinden und bauen zu diesen eine emotionale Bindung auf.

Mussten früher Einrichtung und Garderobe regelmäßig ausgetauscht werden, um im neuesten Trend zu sein, sollen unsere Möbel jetzt doch etwas langlebiger und am besten nachhaltig sein. Aber wie erkenne ich, dass ein Hersteller nachhaltige Materialien verwendet und auch in seinen Produktionsprozessen ressourcenorientiert agiert? Bis sich ein valides Ökolabel in der Möbelindustrie etabliert hat, hilft nur genau hinsehen. Oder: In den Eco-Kategorien von Design Awards stöbern. Wir haben Ihnen ein paar Beispiele zusammengestellt.



VORBILD FASHION

100% Reiserückkehrer, die Regenjacke **VOYAGER** vom finnischen Label **REIMA**. Jede der recycelbaren Jacken hat eine ID, die man registrieren kann, um den Weg der Jacke zu verfolgen. Wenn die Voyager das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, kann man sie in einem Reima-Geschäft zurückgeben, damit sie zu neuen Polymeren und Produkten wiedergeboren werden kann. So geht Circular Economy. Und war beim German Design Award Gold wert.

WWW.REIMA.COM

100% recyceltes Aluminium, mit Griffen aus Holz- und Olivenkernmehl: Die nachhaltige Pfanne ECO LITE von WOLL.

WWW.WOLL-COOKWARE.COM



100% Kontrolle: Der Schrittzähler für den Wasserverbrauch: Dieser Duschkopf hilft Ihnen, Ihren ökologischen Fußabdruck zu kontrollieren.

WWW.HANSA.COM

FOOTPRINT: UNGLEBIGKEIT ZÄHLT



Die kleinstmögliche Wohneinheit: Die Wiege NIDO, die das Zeug hat, zum Mehrgenerationenhaus zu werden, weil man sie zu gern für die Enkel aufheben möchte. Damit die auch noch einen lebenswerten Planeten vorfinden, ist das Material zu 100% recyclebar.

WWW.NIDO-NEST.DE



0% Kunststoff: Wer gar nicht erst zum Kunststoffmüll beitragen will, lässt die PET-Flasche im Supermarkt und schöpft gefiltertes Wasser direkt aus dem Wasserhahn: mit der STARLIGHT CHROM von GROHE.

WWW.GROHE.COM



SOFIA SOUIDI

DESIGNERIN

Auch die Berliner Designerin Sofia Souidi hat sich das Innovationsfeld Materialien vorgenommen: Ihr umweltfreundlicher Werkstoff SUPERWOOD wird aus Holz in Kombination mit Leim aus Milchproteinen hergestellt, eine Leimtechnik, die bereits im alten Ägypten für den Möbel- und Bootsbau verwendet wurde. Das in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut entwickelte Material lässt sich in gebogene Formen pressen und 100% recyceln.

WWW.SOFIASOUIDI.COM



BLOGS

Inspiration zu nachhaltigem Interior und Fashion Design gibt es hier:
www.hausvoneden.de

Täglich neue Home Stories und toll inszenierte Bildwelten liefert die Berliner Wohnbloggerin Jules Villbrandt:
www.herzundblut.com

Immer informiert zu Design, Innovation und Marke hält Sie:
www.ndion.de



Ein Material mit Vergangenheit und Zukunft

Die Fasern des Maulbeerbaums werden in Japan seit Jahrhunderten für die Herstellung von handgeschöpftem Washi (Japanpapier) verwendet. Traditionell eingesetzt für Kalligraphie, Schiebetüren und Lampenschirme, kam das **STUDIO FLAER** aus Berlin auf die Idee, Maulbeerbaum- und Bananenfasern für schallabsorbierende Akustikpaneele zu nutzen. Positiver Nebeneffekt: Als schnell wachsende, invasive Art muss die Maulbeere wie Unkraut regelmäßig beschnitten werden und steht den Designern als Rohstoff in großer Menge zur Verfügung. Das Studio wurde 2019 für „INDIGO“ mit dem **EINZWANZIG NEWCOMER-AWARD** ausgezeichnet - eine Hommage an kulturelles Erbe, das sich in Alltagsobjekten widerspiegelt.

WWW.STUDIOFLAER.COM



FOKUS MATERIAL DER ZUKUNFT

Repaired, reused & recycled: Der Stuhl R.U.M. des dänischen Designlabels **WEHLERS** wird aus 100 % Ozeanplastik hergestellt.

WWW.WEHLERS.COM



LIVING MULTISPACES

3

WIE WOLLEN WIR ARBEITEN UND WOHNEN?

PROF. JAN TEUNEN

CULTURAL CAPITAL PRODUCER VON
TEUNEN KONZEPTE

Mein Idealbild für eine Arbeitswelt, ob im Büro oder zuhause: Ein beseelter Arbeitsraum. Ein schöpferischer Raum. Ein humaner Raum. Er ist das Ergebnis kunstvoller und sorgsamer Gestaltung. Kunst und Denken haben diesen Raum geschaffen, als eine Art Gewächshaus menschlicher Potentialentfaltung. Die Menschen fühlen sich hier wohl. Und aus der Wohlstimmung ihrer Seele leisten sie Unerhörtes und Ungesehenes. Ein Raum der Schönheit und der Poesie – ebenso ein Raum der Kreativität und Effektivität.



PODCASTS

Laid back im Ohrensessel – Hier unsere Podcast-Tipps:

Beim ndion Podcast waren unter anderem schon Sebastian Herkner, BesauMarguerre und Nils Holger Moormann zu Gast.

Impulse für die Zukunft der Arbeit gibt's bei The New Way To New Work mit Christoph Magnussen.

Wer hören UND sehen will: Barbara Friedrich stellt in ihrem YouTube Channel Designklassiker vor. Tolle Insights – sehenswert!

M U N I C H M



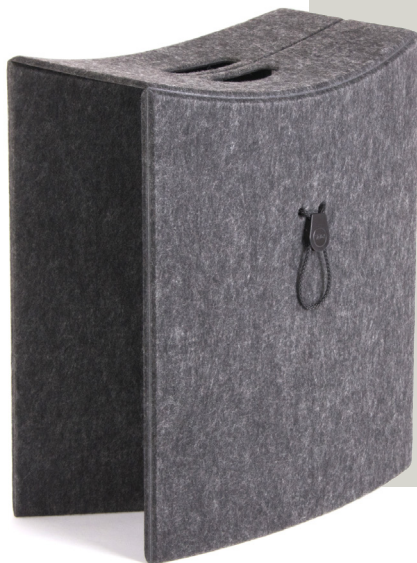
MOVO ist eine mobile Büroeinheit, die nur wenig Platz benötigt bei maximaler Funktionalität und Komfort. Nach der Arbeit lässt es sich in ein attraktives Designelement verwandeln, das perfekt zu jeder Heimeinrichtung passt.

WWW.MOVO-OFFICE.COM



Hier geben sich modernes Arbeiten und nachhaltige Produktion die Hand: Der Stuhl **SE:MOOD** von **SEDUS STOLL AG** aus 100% recyceltem Kunststoff überzeugt mit dem Sitzkomfort eines Freischwingers.

WWW.SEDUS.DE



Hocker to go: Das Multiobjekt fürs agile Arbeiten, leicht, mobil, und so schnell aufgestellt wie weggepackt: Der **FILZ-FALT-HOCKER** von **KLÖBER**.

WWW.KRETHO.DE



Schweizer Minimalismus: **THE WALL** vereint moderne Technik mit praktischer Anwendung. Das Rückwandssystem in diversen Materialien ist modular und flexibel. Die 6 mm starken Tablare sorgen durch integrierte LED-Leuchten für den optimalen Blickfang im gewünschten Kontext.

WWW.OREA-KUECHEN.CH



EVA MARGUERRE

DESIGNERIN
STUDIO BESAUMARGUERRE

„Wer agiles Arbeiten in sein Unternehmen bringen möchte, sollte darüber nachdenken, ob er seine Räume nicht genauso flexibel organisiert wie seine Teams. Arbeitsräume kann man mit vielfältigen Gestaltungsmitteln an die zu lösenden Aufgaben anpassen. Die New Work-Bewegung der vergangenen Jahre hat viele schöne Beispiele hervorgebracht, welchen Einfluss die Gestaltung des Arbeitsumfelds auf die Kreativität im Team hat.“



Beistelltisch to go: KABLE von WEST-LAKE HOMEGOODS ist die mobile Ablage für Laptop, Tablet oder Smartphones, die die Geräte nebenher im Power Hub lädt und das Kabel wie ein Staubsauger einzieht. Very agile!

WWW.CHEFAN.US

»WAS MICH FASZINIERT IST, WENN EINE AUFGABE WIE DAS ENTWERFEN EINES STUHL, BEI DER ES WIRKLICH NICHTS NEUES ZU ERFINDEN GIBT, SO BRILLANT GELÖST WIRD, DASS SIE UNSERN BLICK NOCH EINMAL NEU FESSELT.«

BENJAMIN WOLF
GESCHÄFTSFÜHRER DES DARMSTÄDTER MÖBELHAUSES
FUNKTION UND VORSTAND DES DESIGNVERSANDHANDELS CAIRO



18-19

Schön clean: Das Designobjekt **CALINA D** saugt lautlos Corona-Viren aus der Luft.

WWW.CALINA.SYSTEMS



Macht sich zuhause so gut wie im Büro: Der coronataugliche kontaktlose Seifenspender von **ZONE DENMARK**.

WWW.ZONEDENMARK.DK

ARBEITEN IM NEW NORMAL

Heim oder Arbeitsplatz? Seit Monaten verschmelzen Wohn- und Arbeitswelten und wir befassen uns plötzlich eingängiger damit, wie wir uns ein Umfeld schaffen, in dem wir gerne viel Zeit verbringen. Da hilft natürlich Ästhetik, aber auch Qualität. Der Stuhl, auf dem man sonst nur zum Essen sitzt, muss als Bürostuhl im Home Office deutlich höheren Ansprüchen genügen. Da zahlt sich gut durchdachtes Design in jeder Hinsicht aus.

Wer auch in den heimischen vier Wänden Arbeit und Privates trennen möchte, setzt auf intelligente Mikroarbeitsplatzlösungen oder modulare Möbel, die sich schnell an die unterschiedlichen Nutzungen des Lebensraums anpassen lassen.



Das Nachwuchsprojekt **ANTIKÖRPER** von **TOBIAS BIHLMEYER & IVO ERICHSEN**, zwei Absolventen der Fachhochschule Potsdam, ist die Lösung für kleine Räume: Ein Staubsauger, der im unbenutzten Zustand als Couchtisch oder Hocker verwendet werden kann und die Optik eines Haushaltsgerätes vollkommen hinter sich gelassen hat. Zu finden auf:

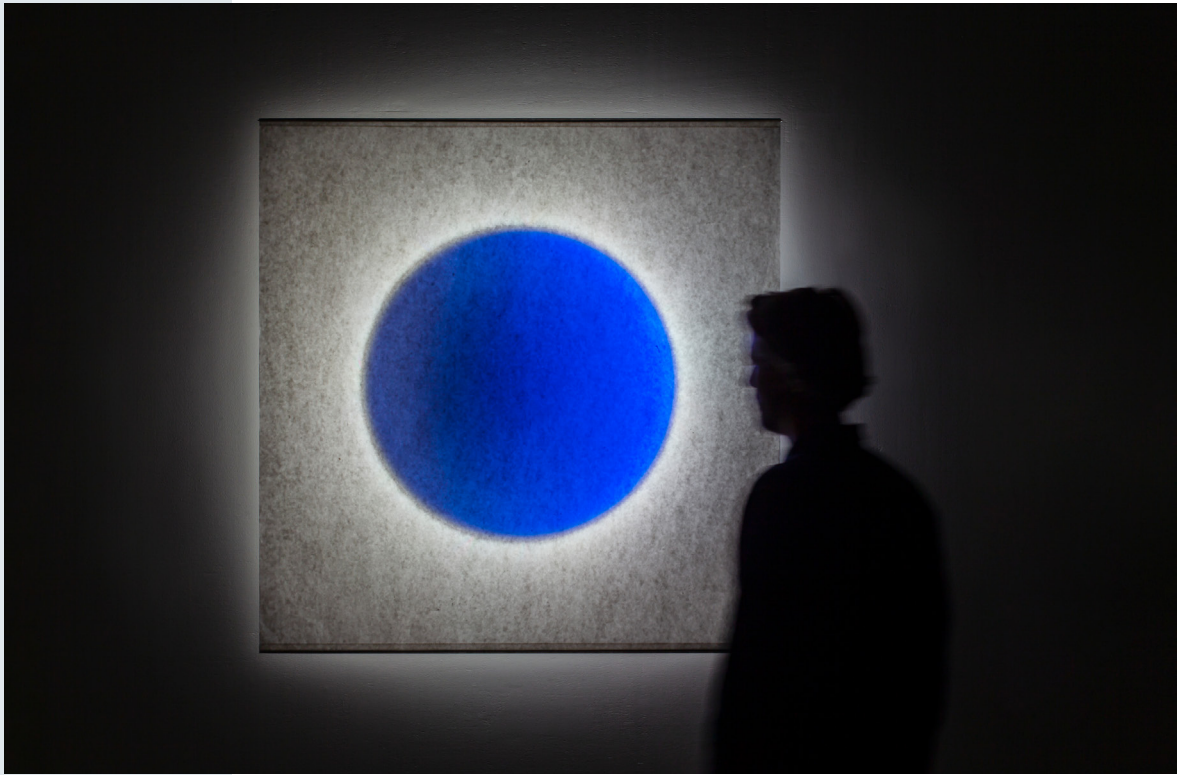
WWW.GERMANDESIGNGRADUATES.COM

LICHT NACH LAUNE

Die neue **MOODMOON** von Ingo Maurer

MOODMOON ist inspiriert von den wechselnden Licht- und Farbgestalten des Mondes. Ein Zusammenspiel von innovativer LED-Technologie und japanischem Papier erlaubt die Wiedergabe unterschiedlicher Lichtstimmungen und Farbverläufe - von beruhigend bis belebend.

WWW.INGO-MAURER.COM



MATTHIAS POLLMANN



GESCHÄFTSBEREICHSLIETTER
MESSEMANAGEMENT MESSE KÖLN

Welche Art Möbel ist in der kommenden Saison relevant, wohin bewegt sich der Markt?

Wir sehen gerade jetzt viele Veränderungen im internationalen Interior Design. Qualität ist dabei der eigentliche Luxus. Er zeigt sich in der hochwertigen Verarbeitung, in den Details, in der Originalität der Möbel. Traditionelles Handwerk, Schlichtheit, hochwertige Materialien, Design sind die Signale für den „reinen“ Luxus, der sich über Konzentration auf das Wesentliche definiert, und zwar nicht nur formal, sondern auch ein Stück weit durch den Verzicht auf Massenkonsum – zugunsten eines nachhaltigen, verantwortungsbewussten Verständnisses von Wohnen, in dem Möbel eine Geschichte haben sollten und weitervererbt werden könnten.



Light invisible: Die perfekte Beleuchtungslösung für Showrooms, Geschäftsräume, Büros und Wohnbereich.

WWW.LUCELIGHT.IT

NILS HOLGER MOORMANN

MÖBELDESIGNER UND UNTERNEHMER



BUCHTIPPS

Lesetipps für alle, die weiter in die Welt der Möbel und Materialien reisen möchten:

Giulio Ridolfo: Materialising Colour, Journeys with Giulio Ridolfo.
www.phaidon.de

Atlas des Möbeldesigns
Vitra Design Museum
www.design-museum.de

Große Inspiration für kleine Räume liefert dieses Buch: Petite Places.
Gestalten Verlag.
www.gestalten.com



Doch was bedeutet das Neue Normal für das heimische Interieur? Einer, der sich auskennt im Feld der innovativen Lösungen, ist Designer Nils Holger Moormann. Er beschreibt seine Vorstellung vom idealen Labor so: „Eine akustisch wirksame Raum-im-Raum-Lösung mit der passenden Lichtstimmung stellt für mich den Idealfall dar, da sie Möglichkeit zum Rückzug innerhalb der Familie bietet. Das Büromöbel sollte zudem so wandelbar und multifunktional sein, dass es während der Arbeit alle Aufgaben erfüllen kann und danach nicht mehr als Arbeitsmöbel zu erkennen ist.“

NILS HOLGER MOORMANN hat vor Jahren selbst ein so utopisches Möbel entwickelt: Der **BOOKINIST**, der kaum besser in die aktuelle Zeit passen könnte. Dieser mobile Sessel verstaut bis zu 80 Taschenbücher in Arm- und Rückenlehne. In einem versteckten Fach sind außerdem praktische Utensilien wie Lupe, Notizbuch, Bleistift und Radiergummi allzeit griffbereit.

WWW.MOORMANN.DE



In diesem Heft haben wir Ihnen eine Auswahl an Gewinnern der *ICONIC AWARDS 2021: Innovative Interior* präsentiert.

Wenn Sie weitere Inspiration von Stuhl bis Tabletop suchen, schauen Sie sich doch einmal unsere Gewinnergalerie online an. Über www.innovative-interior.de/gewinner oder den QR Code unten können Sie die Gewinnerprodukte mit Bild und Text direkt aufrufen.



IMPRESSUM

PUBLISHER

Rat für Formgebung Medien GmbH
Messeturm
D-60327 Frankfurt am Main
www.german-design-council.de

Herausgeber

Lutz Dietzold, Rat für Formgebung | German Design Council

Redaktion

Janine Wunder, Alexandra Sender, German Design Council,
hicklvesting, München/Berlin

EDITORIAL DESIGN

Studio Grau, Berlin
www.studiograu.de

FOTORECHTE

Fotorechte der abgebildeten Produkte jeweils bei den Unternehmen

Weitere Abbildungen:

- S. 2: De Chair von Bonum Interiors © VTF Studio
- S. 3: Portrait © Bärbel Miebach
- S. 5: Portrait Jasper Morrison © Elena Mahugo, E-VOC Chair © Vitra, Marc Eggimann
- S. 6: Portrait Carole Baijings © Koos Breukel, Foto Fatboy © Fatboy
- S. 7: Couchtisch Charlotte © e15
- S. 8: Hirche-Regalsystem HSD10 © Richard Lampert
- S. 10: Portrait © Lutz Sternstein
- S. 12: Portrait Tristan Horx © Tristan Horx, Voyager-Jacke © Reima
- S. 14: Portrait Sofia Souidi © Ivo Hofsté, Superwood © Fine Behrens
- S. 15: Portrait und Projektbilder Studio Flaer © Studio Flaer
- S. 16: Portrait Prof. Jan Teunen © Marcus Michaelis
- S. 18: Portrait Eva Marguerre © Silke Zander
- S. 19: Office Interior © Studio Besau-Marguerre X Bloomrealities
- S. 19: Antikörper © superorganismus.studio
- S. 20: Leuchte Moodmoon © Katharina Reichvilser, Portrait Matthias Pollmann © Messe Köln
- S. 21: Portrait und Sessel Nils Holger Moormann © Julia Rotter

Cover und Rückseitenabbildungen:

© Arper (Adell), © ASA Selection (Coppa), © Dipstor (Dipstor Chair), © Hannah Schröder | Noah Living (noah), © WYE GmbH (Chamfer)

© Rat für Formgebung/German Design Council, Frankfurt am Main und Autoren, 2021

Die Publikation ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Mikroverfilmung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Made in Germany



Rat für Formgebung
German Design Council

Nachfolgend finden Sie die Herstellernamen aller in diesem Jahr ausgezeichneten Produkte der *ICONIC AWARDS 2021: Innovative Interior*.

Produkte mit Abbildung im Heft sind farblich unterlegt.

A

ACUR: www.acur.pt
 Aguti Design: www.aguti-design.de
 Arper: www.arper.com
 ASA Selection: www.asa-selection.com

B

Baltensweiler AG: www.baltensweiler.ch
 berbel Ablufttechnik: www.berbel.de
 Betoniu: www.betoniu.com
 Bonum Interiors/PANDO: www.pando.de
 Brainartist: www.brainartist.de
 Braintox: www.wallstox.com
 brühl & sippold: www.bruehl.com
 BRUNE Sitzmöbel: www.brune.de
 Busch-Jaeger Elektro: www.busch-jaeger.de

C

calina.systems: www.calina.systems
 Carbon Touch: www.carbontouch.eu
 Ceramica Catalano: www.catalano.it
 ChenChing imagine company: www.chenching-imagine.com.tw
 CHROMES Corp: www.chromes-2016.com
 Cignini Arredamenti: www.cignini.it
 cma cyrus moser architekten: www.cma-arch.de
 COOLS | Contemporary Objects Of Love: www.coolscollection.com
 COTTA Collection AG: www.cotta.li

D

David Busche: www.skylightdesign.de
 DELABIE: www.delabie.de
 DesignBONO, www.designbono.com
 DIE WÄSCHEREI: www.die-waescherei.de
 DIPSTOR: www.dipstor.si
 dominique olivier stucky: www.corunicum.com
 Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG: www.porsche.com
 DURABLE Hunke und Jochheim: www.durable.de

E

EINHORN WERKE: www.einhornwerke.de
 Elica: www.elica.com
 ELOA - Unique Lights: www.eloa.co

F

Fabian Freytag: www.fabianfreytag.com
 FEVŽER TECHNOLOGIES: www.alpox.si
 FEYDOM furniture: www.feydom.com
 FONDUM Group: www.fondium.eu
 Foshan Blue Sanitary Ware: www.bluesanitary.com
 Franke Water Systems: www.kwc.com
 FRESCOLORI®: www.frescolori.de
 Fuchs Wacker Architekten: www.fuchswacker.de

G

Gabriel Forcher Tischlerei: www.forcher.at
 Gehring Schneidwaren: www.gehring-katalog.com
 Gira Giersiepen: www.gira.de
 Girsberger Customized Furniture: www.girsberger.com
 Goadf: www.goadf.com
 Grohe: www.grohe.com

H

HANSA Armaturen: www.hansa.com
 Hansgrohe: www.hansgrohe.de
 HBF: www.groupehbf.com
 Heim & Haus Kunststoffenster: www.heimhaus.de
 HOLTZ OFFICE SUPPORT: www.holtzofficesupport.com

I

Invacare International: www.invacare.eu.com
 ION: www.ionindustries.com

J

Jakob Glasner: www.jakobglasner.com
 Jomoo Kitchen and Bath: www.jomoo.com
 Jörg Hugo: www.joerghugo.com
 Juwel H. Wüster: www.juwel.com

K

Kalfire: www.kalfire.com
 Kermi: www.kermi.de
 Kiosk deluxe: www.kioskdeluxe.de
 Klöber: www.kretho.de
 Kodama Designs: www.kodamadesigns.com
 KOINOR Polstermöbel: www.koinor.com
 Kusch+Co: www.kusch.com

L

L&L Luce&Light: www.lucelight.it
 Lindner Group: www.lindner-group.com
 Lucifer Lighting Company: www.luciferlighting.com

M

maRTin Kainer DESIGNGRILL: www.martinkainer-designgrill.com
 MEMBRATECH Engineering: www.membraworld.com
 miinu: www.miinu.de
 minotticucine: www.minotticucine.it
 MS&WOOD: www.mswood.ba
 MTI BATHS: www.mtibaths.com
 Mupun Design: www.mupun-design.com

N

next125 / Schüller Möbelwerk: www.next125.de
 nido: www.nido-nest.de
 Noah Living: www.noah-living.com
 Norbert Woll: www.woll-cookware.com

O

OliveLab: www.olivelab.it
 OLYMP: www.olymp.de
 Orea: www.orea-kuechen.ch
 Oventrop: www.ventrop.de

P

P&G: www.studiorickjoy.com
 Parador: www.parador.de
 Penzel Valier: www.penzelvalier.ch
 Portapivot: www.portapivot.com

Q

Quali Co.: www.cazetoraquali.com

R

R&S Immobilienmanagement: www.rusim.de
 Rickenbach Development and Construction:
www.cll-conceptlightinglab.com
 rubinetterie 3M: www.rubinetterie3m.it
 RUF Betten: www.ruf-betten.de

S

Sambonet Paderno Industrie: www.sambonet.it
 Scarabeo Ceramiche: www.scarabeosrl.com
 Schäfer Trennwandsysteme: www.schaefer-trennwandsysteme.de
 Sedus Stoll: www.sedus.de
 Serip (Mario J Pires): www.serip.com.pt
 Shanghai Bathman Sanitary: www.bathman.com
 Si Design Studio: www.sidesign.site
 Sobocan: www.movo-office.com
 Sonae Arauco: www.sonaearauco.com
 Stadt Menden: www.menden.de
 Steinmine: www.steinmine-designmanufaktur.de
 Stern: www.stern-moebel.de
 Storenmaterial: www.stoma.ch
 SUGO: www.iam.sugo.com

T

TECHNICDOOR / URBANILUIS: www.technicdoor.com
 TG Design Studio: www.tgdesignstudio.com
 Tojo Möbel: www.tojo.de

U

Uccello Designs: www.uccelodesigns.com

V

Vera Sant Fournier - Interior Design Studio:
www.verasantfournier.com
 Viasit Bürositzmöbel: www.viasit.com
 Viso: www.visoinc.com
 Vista Alegre Portugal: www.myvistaalegre.com
 Vitra Karo Sanayi ve Ticaret: www.vitra.com.tr

W

Wehlers: www.wehlers.com
 WESTLAKE HOME GOODS: www.chefan.us
 Wodtke: www.wodtke.com
 WYE: www.wye-design.com

Z

Zhejiang Sunon Furniture Manufacture: www.isunon.com
 ZONE Denmark: www.zonedenmark.dk

Weitere in diesem Heft abgebildete Produkte:

E15: Charlotte, www.e15.com
 Fatboy: Fatboy Original Slim, www.fatboy.com
 Ingo Maurer: Moodmoon, www.ingo-maurer.com
 Nils Holger Moormann: Bookinist, www.moormann.de
 Reima: Voyager, www.reima.com
 Richard Lampert: Regalsystem DHS10, www.richard-lampert.de
 Vitra: EVO-C, www.vitra.com



#DESIGNCOUNTS



BENJAMIN WOLF . JASPER MORRISON . JAN
TRISTAN HORX . LUTZ DIETZOLD . CAROL
HERBERT HIRCHE . IVO ERICHSEN . EGO
JEANNETTE ALTHERR . KATI MEYER-BRÜ
SEBASTIAN HERKNER . MARCEL BES
DARIO IANNONE . MATTHIAS POLLMANN . GIUL

ANNA DREW

